

Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Vimavite

600 mg all-rac-alpha-Tocopherolacetat
entsprechend 402 mg RRR-alpha-Tocopherol-Äquivalenten
Weichkapseln
Zur Anwendung bei Erwachsenen

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Vimavite jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in der Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Gebrauchsinformation beinhaltet:

1. Was ist Vimavite und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Vimavite beachten?
3. Wie ist Vimavite einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Vimavite aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST VIMAVITE UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Bei Vimavite handelt es sich um ein Vitaminpräparat.

Zur Leistungssteigerung.

Vimavite ist nicht geeignet zur Behandlung von Vitamin E-Mangelzuständen, die mit einer gestörten Aufnahme von Vitamin E aus dem Darm einhergehen. In diesen Fällen stehen parenterale Zubereitungen zur Verfügung.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON VIMAVITE BEACHTEN?

Vimavite darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Vitamin E, Soja, Erdnuss oder einem der sonstigen Bestandteile des Präparates sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Vimavite ist erforderlich,

- wenn Sie gleichzeitig bestimmte Arzneimittel zur Hemmung der Blutgerinnung einnehmen (siehe Abschnitt „Einnahme mit anderen Arzneimitteln“). Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt.
- wenn bei Ihnen gleichzeitig ein Vitamin K-Mangel besteht. Bei durch Malabsorption (Verdauungsschwäche) bedingtem, kombinierten Vitamin E- und Vitamin K-Mangel muss die Blutgerinnung sorgfältig überwacht werden, da es in Einzelfällen zu einem starken Abfall von Vitamin K kam. Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt.

Bei Einnahme von Vimavite mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die Wirkung von Vimavite kann bei gleichzeitiger Einnahme von eisenhaltigen Arzneimitteln vermindert werden.

Die Hemmung der Blutgerinnung durch Arzneistoffe aus der Gruppe der so genannten Vitamin K-Antagonisten (z. B. Phenprocoumon, Warfarin, Dicumarol) kann bei gleichzeitiger Einnahme von Vitamin E verstärkt werden. Die Blutgerinnung muss daher sorgfältig überwacht werden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

In der Schwangerschaft sollten Sie täglich 13 mg Vitamin E zu sich nehmen. Der Wirkstoff von Vimavite passiert die Plazenta. Bislang wurden beim ungebo-

renen Kind – auch bei höheren Einnahmemengen – keine Schädigungen beobachtet.

In der Stillzeit sollten Sie täglich 17 mg Vitamin E zu sich nehmen. Der Wirkstoff von Vimavite gelangt in die Muttermilch.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Vimavite:

Dieses Arzneimittel enthält Sorbitol. Bitte nehmen Sie Vimavite erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. WIE IST VIMAVITE EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Vimavite immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene nehmen täglich 1 Weichkapsel (600 mg all-rac-alpha-Tocopherolacetat, entsprechend 402 mg RRR-alpha-Tocopherol-Äquivalenten) ein.

Für Kinder stehen Präparate mit einem niedrigeren Wirkstoffgehalt zur Verfügung.

Die Weichkapseln werden unzerkaut mit etwas Flüssigkeit eingenommen.

Die Dauer der Einnahme ist abhängig vom Beschwerdeverlauf. Fragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt!

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Vimavite zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Vimavite eingenommen haben, als Sie sollten:

Gefährliche Krankheitserscheinungen bei Überdosierung sind nicht bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von Vimavite vergessen haben:

Fahren sie mit der Anwendung fort, so wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Vimavite Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
Sehr selten	weniger als 1 von 10 000 Behandelten oder unbekannt

Sehr selten treten bei hohen Dosen in einem Bereich von 1200 mg alpha-Tocopherolacetat pro Tag (entsprechend 800 mg RRR-alpha-Tocopherol-Äquivalenten) Magen- und Darmbeschwerden auf (1 Weichkapsel Vimavite enthält 600 mg alpha-Tocopherolacetat, entsprechend 402 mg RRR-alpha-Tocopherol-Äquivalenten).

Bei längerer Einnahme von Dosen über 600 mg alpha-Tocopherolacetat pro Tag (entsprechend 402 mg RRR-alpha-Tocopherol-Äquivalenten) kann es zu einer Senkung des Schilddrüsenhormonspiegels im Serum kommen.

Vimavite kann sehr selten allergische Reaktionen hervorrufen.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST VIMAVITE AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Vimavite enthält:

Der Wirkstoff ist:

1 Weichkapsel enthält:

600 mg all-rac-alpha-Tocopherolacetat (entsprechend 402 mg RRR-alpha-Tocopherol-Äquivalenten)

Hinweis:

all-rac-alpha-Tocopherolacetat gehört zu den Stoffen, die zusammenfassend als „Vitamin E“ bezeichnet werden.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Glycerol 85 %, Gelatine, Sorbitol (Ph. Eur.), Sojaöl (Ph. Eur.), Gereinigtes Wasser

Für Diabetiker keine BE-Anrechnung.

Wie Vimavite aussieht / Inhalt der Packung:

Originalpackung mit 40 Weichkapseln
Originalpackung mit 50 Weichkapseln
Originalpackung mit 60 Weichkapseln
Originalpackung mit 80 Weichkapseln
Originalpackung mit 100 Weichkapseln

Pharmazeutischer Unternehmer:

[Die Angaben sind als Alternativen zu verstehen, da verschiedene Firmen das Arzneimittel unter ihrem Namen in den Verkehr bringen]

dm-Drogerie markt
Carl-Metz-Straße 1
76185 Karlsruhe
www.dm-drogeriemarkt.de

bzw.

Dr. Poehlmann GmbH & Co.
Loerfeldstraße 20
58313 Herdecke
Telefon: 0 23 30 / 977 676
Telefax: 0 23 30 / 077 697
E-Mail: office@dr-poehlmann.de

Zulassungsinhaber / Hersteller:

Pharma-Zentrale GmbH
Loerfeldstraße 20
58313 Herdecke
Telefon: 0 23 30 / 977 676

Telefax: 0 23 30 / 977 697
E-Mail: office@pharma-zentrale.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im Dezember 2015 überarbeitet.